

Freitag, 30.01. - Montag, 30.03.2026

Ausstellung "Spuren häuslicher Gewalt"

Eine Ausstellung mit besonders brisanter Thematik kann vom 30.01.2026 bis 30.03.2026
in der Evangelischen Kirche Ruhland besichtigt werden.



„Spuren häuslicher Gewalt“ ist eine Ausstellung des Frauen- und Kinderschutzhause Lauchhammer, die anlässlich des Anti- Gewalt Tages am 25.11.2025 in Lauchhammer gezeigt wurde.

Anhand von Fotos zeigt die Ausstellung eindrucksvoll Situationen körperlicher, psychischer sowie ökonomischer Gewalt. Es sind Szenen zu sehen, die in enger Zusammenarbeit mit betroffenen Frauen und Kindern entstanden sind. Ziel ist es, mit der Ausstellung erneut ein deutliches Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Kindern, gegen Aggressionen an Menschen und emotionale Verwahrlosung im Alltag zu setzen.

Bereits 2022 entstanden die ersten Bilder und Ideen für diese Ausstellung, welche Außenstehenden zeigen sollen, wie Frauen reagieren, wenn sie jahrelang Gewalt erleben. Die betroffenen Frauen werden von Freunden isoliert und vereinsamen immer mehr.

Kinder, die ständiger Gewalt in der Familie ausgesetzt sind, fühlen sich machtlos und ausgegrenzt.

Mit einer zusätzlichen Finanzierung durch das Ministerium konnte die Qualität der Bilder deutlich erhöht werden.

Da diese Bilder zum Gespräch anregen, stellen sich die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses Lauchhammer gern für Gespräche bereit, um über diese Thematik in den Austausch zu kommen.